

Inhalt

Vorwort	V
Inhalt	VII
Einleitung	1
I. Unheil und Heil im Jesajabuch – Problemeinführung	1
II. Die Forschungslage zum Jesajabuch	2
1. Entwicklungen in Hinsicht auf die textinterne Erschließung des Jesajabuches	2
a) Die Reduktion des authentisch jesajanischen Bestandes	2
b) Der redaktionsgeschichtliche Ansatz	6
c) Das Jesajabuch als sinntragendes Ganzes	8
d) Die Renaissance der literarkritischen Methode	10
2. Entwicklungen in Hinsicht auf die textexterne Erschließung des Jesajabuches	13
a) Das Jesajabuch im altorientalischen Kontext	13
b) Das Jesajabuch und die Jerusalemer Kultradtition	16
α) Die Forschungsgeschichte zur Jerusalemer Kultradtition	17
β) Das Völkersturm-motiv und die Unverletzlichkeit des Zion ...	26
γ) Das Jesajabuch und die Jerusalemer Kultradtition – Zwischenfazit	27
c) Der Trend zur theologiegeschichtlichen Sicht auf das Jesajabuch	28
3. Unheil und Heil im Jesajabuch – Fünf exemplarische Entwürfe	30
a) Jesaja und die Jerusalemer Kultradtition – Gerhard von Rad..	31
b) Radikalisierung der Literarkritik – Rudolf Kilian und Otto Kaiser	32
c) Jesaja in Analogie zur neuassyrischen Prophetie – Uwe Becker und Matthijs de Jong	35
d) Beobachtungen zu den Entwürfen	39
III. Aufgabe, Untersuchungsbereich und Vorgehensweise	41
IV. Internationale Kommunikation im 8. Jh. v.Chr.	43

Die Erstausgabe des Assur-Zyklus (Anfang 7. Jh. v.Chr.)

I.	Vorbemerkungen	55
II.	Abgrenzung des Assur-Zyklus	56
III.	Synchronlesung und Beschreibung der literarischen Gestaltung des Assur-Zyklus	58
1.	Jes 28	59
2.	Jes 29	64
3.	Jes 30	67
4.	Jes 31	70
IV.	Erste Annäherung an die Struktur des Assur-Zyklus	72
V.	Argumente für die diachrone Schichtung innerhalb des Assur-Zyklus und die gewählte Reihenfolge der Textdar- stellung	73

Der gestörte Gotteskontakt und seine Folgen – Jes 28,1–22*

I.	Jes 28,1–4	77
1.	Zum Text.....	77
a)	Übersetzung.....	77
b)	Annäherung an den Text	81
2.	Religionsgeschichtliches: Der Starke und Gewaltige des Herrn	85
3.	Datierung und Diachronie	90
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	93
Exkurs 1:	Bildwechsel als literarkritisches Kriterium	95
1.	Bildwechsel in assyrischen Texten	96
2.	Die Ursache der Bildwechsel in den assyrischen Texten.....	97
3.	Folgerungen für die Exegese des Alten Testaments	101
II.	Jes 28,7–13	102
1.	Zum Text.....	102
a)	Übersetzung	102
b)	Annäherung an den Text	105

2. Diachronie und Datierung	110
a) Schichtenunterscheidung	110
b) Historischer Ort.....	114
3. Zusammenfassung: Unheil und Heil.....	114

Exkurs 2: Wiederholungen und überbordender Stil als literarkritisches Kriterium

1. Wiederholungen in altorientalischen Texten	116
2. Folgerungen für die Exegese des Alten Testaments	120

III. Jes 28,14–22

1. Zum Text	121
a) Übersetzung	121
b) Annäherung an den Text.....	126
2. Traditions- und Religionsgeschichtliches	131
a) Die strömende Geißel	131
b) Die Gründung auf dem Zion	133
3. Diachronie und Datierung.....	139
a) Schichtenunterscheidung	139
b) Historischer Ort	145
4. Zusammenfassung: Unheil und Heil	145

IV. Jes 28,1–22* als Einheit

1. Der Gedankengang in Jes 28,1–22*	150
2. Kontextualisierung von Jes 28,1–22*	155
a) Bezüge von Jes 28,1–22* zur frühen protojesajanischen Tradition	155
b) Der Standort der Kompositoren	159
c) Zeitliche Verortung der Abfassung von Jes 28,1–22*	160
3. Zusammenfassung: Unheil und Heil in Jes 28,1–22*	162

V. Strukturschema und Querbezüge von Jes 28,1–22*

Jes 22,1–14 als zeitgleicher Konflikttext und Bestätigung der Verortung von Jes 28*

I. Jes 22,1–14	166
1. Zum Text	166
a) Übersetzung	166
b) Annäherung an den Text.....	168

2.	Diachronie und Datierung	170
a)	Schichtenunterscheidung	170
b)	Historischer Ort	172
II.	Der Konflikt mit den Zeitgenossen	173

Konkretion und Reflexion I:

Jerusalems Bedrohung und die Verstockung der Menschen– Jes 29,1–14*

I.	Jes 29,1–7	177
1.	Zum Text	177
a)	Übersetzung	177
b)	Annäherung an den Text	182
2.	Traditions- und Religionsgeschichtliches	190
a)	Chaoskampfmythos und Völkersturm in Jes 29,5–7?	190
α)	Jesaja/ seine ersten Tradenten und der Chaoskampfmythos ...	190
β)	Jesaja und das Völkersturmmotiv	196
b)	Jes 29,1–7 und die assyrischen Königsinschriften	198
c)	Jes 29,1–7 und die Jerusalemer Kulttradition	202
3.	Diachronie und Datierung	203
a)	Historischer Ort	203
b)	Schichtenunterscheidung	204
c)	Die Zusammenfügung der v1–4.5–7	211
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	213

Exkurs 3: Der unmotivierter Personwechsel als literarkritisches Kriterium

1.	Personwechsel in assyrischen Inschriften	216
a)	Sanherib	216
b)	Salmanassar III.	217
c)	Personwechsel außerhalb der assyrischen Königsinschriften..	218
2.	Die Ursache der Personwechsel	218
3.	Folgerungen für die Exegese des Alten Testaments	221
II.	Jes 29,9f	222
1.	Zum Text	222
a)	Übersetzung	222
b)	Annäherung an den Text	223

<i>Inhalt</i>	XI
2. Diachronie und Datierung	225
a) Schichtenunterscheidung	225
b) Historischer Ort	226
3. Zusammenfassung: Unheil und Heil	226
III. Jes 29,13f	228
1. Zum Text	228
a) Übersetzung	228
b) Annäherung an den Text	229
2. Diachronie und Datierung	231
a) Schichtenunterscheidung	231
b) Historischer Ort	234
3. Zusammenfassung: Unheil und Heil	234
Exkurs 4: Jesaja und die Weisheit	234
IV. Jes 29,1–14* als Einheit	238
1. Der Gedankengang in Jes 29,1–14*	239
2. Kontextualisierung der Abfassung von Jes 29,1–14*	241
a) Die Stellung des Teilabschnittes Jes 29,1–14* innerhalb der Erstausgabe des Assur-Zyklus	241
b) Bezüge zu frühen protojesajanischen Texten	245
c) Standort und zeitliche Verortung der Abfassung von Jes 29,1–14*	245
3. Zusammenfassung: Unheil und Heil in Jes 29,1–14*	245
V. Strukturschema und Querbezüge von Jes 29,1–14* und das Verhältnis zu Jes 28*	247

**Konkretion und Reflexion II:
Das Scheitern der Pläne – Jes 29,15–31,3***

I. Jes 29,15f	249
1. Zum Text.....	249
a) Übersetzung	249
b) Annäherung an den Text.....	251
2. Diachronie und Datierung.....	252
a) Schichtenunterscheidung	252
b) Historischer Ort	254
3. Zusammenfassung: Unheil und Heil.....	255

II. Jes 30,1–5	255
1. Zum Text	255
a) Übersetzung	255
b) Annäherung an den Text	258
2. Religionsgeschichtliches	261
3. Diachronie und Datierung	265
a) Schichtenunterscheidung	265
b) Historischer Ort	269
4. Zusammenfassung: Unheil und Heil	272
Exkurs 5: Wortstatistik als Methode der Tendenzkritik	273
III. Jes 30,6–7	279
1. Zum Text	279
a) Übersetzung	279
b) Annäherung an den Text	281
2. Religionsgeschichtliches	284
3. Diachronie und Datierung	287
a) Schichtenunterscheidung	287
b) Historischer Ort	289
4. Zusammenfassung: Unheil und Heil	290
IV. Jes 30,8–11	290
1. Zum Text	290
a) Übersetzung	290
b) Annäherung an den Text	292
2. Diachronie und Datierung	295
a) Schichtenunterscheidung	295
b) Historischer Ort	297
3. Zusammenfassung: Unheil und Heil	298
V. Jes 30,12–14	299
1. Zum Text	299
a) Übersetzung	299
b) Annäherung an den Text	300
2. Religionsgeschichtliches	302

3.	Diachronie und Datierung	304
a)	Schichtenunterscheidung	304
b)	Historischer Ort	305
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	305
VI.	Jes 30,15–17	306
1.	Zum Text	306
a)	Übersetzung	306
b)	Annäherung an den Text	308
2.	Diachronie und Datierung	310
a)	Schichtenunterscheidung	310
b)	Historischer Ort	311
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	311
VII.	Jes 31,1–3	312
1.	Zum Text	312
a)	Übersetzung	312
b)	Annäherung an den Text	314
2.	Religionsgeschichtliches	318
3.	Diachronie und Datierung	322
a)	Schichtenunterscheidung	322
b)	Historischer Ort	327
4.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	327
VIII.	Jes 29,15–31,3* als Einheit	328
1.	Der Gedankengang in Jes 29,(14.)15–31,3*	329
2.	Kontextualisierung der Abfassung von Jes 29,15f–31,3*	334
a)	Die Stellung des Teilabschnittes Jes 29,15–31,3* innerhalb der Erstausgabe des Assur-Zyklus	334
b)	Bezüge zu frühen protojesajanischen Texten	338
c)	Zeitliche Verortung der Abfassung von Jes 29,15–31,3*	339
3.	Zusammenfassung: Unheil und Heil in Jes 29,15–31,3*	339
IX.	Strukturschema von Jes 29,15–31,3* und das Verhältnis zu Jes 28*	341
X.	Die Querbezüge von Jes 29,(14b).15f–31,3*	342

Das Profil der Erstaussgabe des Assur-Zyklus

I.	Vermutlicher Textbestand	343
II.	Traditions- und religionsgeschichtliche Hintergründe	344
1.	Die Jerusalemer Kulttradition	344
2.	Assyrisches Gedankengut	347
a)	Bestandsaufnahme	347
b)	Die Aufnahme des assyrischen Gedankengutes im Assur-Zyklus	350
III.	Zeitgeschichtliche Kontextualisierung	353
IV.	Synchronlesung	355
V.	Zusammenfassung: Unheil und Heil	356

Die Fortschreibungen des Assur-Zyklus

„Und Assur wird fallen...“ (Jes 31,8) – Die spätvorexilische Ausgabe des Assur-Zyklus (ca. 616–609 v.Chr.)

I.	Vermutlicher Textbestand	365
1.	Jes 30,27–33	366
a)	Zum Text	366
α)	Übersetzung	366
β)	Annäherung an den Text	369
b)	Verortung im Jesajabuch	374
α)	Bezüge zum Kontext	374
β)	Datierung	375
c)	Das Anliegen von Jes 30,27–33 und die Aufnahme der Bezugstexte	376
2.	Jes 31,4f.8f	378
a)	Zum Text	378
α)	Übersetzung	378
β)	Annäherung an den Text	379
γ)	Bezüge zum Kontext	382
b)	Traditionsgeschichtliche Hintergründe	385
c)	Das Anliegen von Jes 31,4f.8f, die Aufnahme der Bezugstexte und Datierung	386

3.	Jes 29,8.....	389
a)	Zum Text	389
α)	Übersetzung	389
β)	Annäherung an den Text und Bezüge zum Kontext	389
b)	Das Anliegen von Jes 29,8, die Aufnahme des Bezugstextes und Datierung	390
4.	Jes 32,1–8	391
a)	Zum Text: Übersetzung und Gliederung	391
b)	Aussage und Bezüge zum Kontext	392
c)	Datierung und zeitgeschichtliche Kontextualisierung	394
II.	Das Profil der spätvorexilischen Redaktion	396
1.	Kontextualisierung der Redaktion	396
a)	Zeitgeschichtlicher Hintergrund	396
b)	Traditionsgeschichtlicher Hintergrund	398
2.	Intention und Aussage der Assur-Redaktion	400
III.	Das Profil der spätvorexilischen Ausgabe des Assur-Zyklus ..	403

JHWH straft nicht über Gebühr – Zwei mögliche exilische Fortschreibungen des Assur-Zyklus

I.	Vermutlicher Textbestand	407
1.	Jes 28,23–29	408
a)	Zum Text	408
α)	Übersetzung	408
β)	Annäherung an den Text	411
γ)	Der Skopos der Weisheitsrede	414
b)	Verortung im Jesajabuch	418
α)	Bezüge zum Kontext	418
β)	Ursprung und Datierung	418
c)	Das Anliegen von Jes 28,23–29 und die Aufnahme der Bezugstexte	419
II.	Profil und Struktur des Assur-Zyklus in exilischer Zeit	421

**Die kommende Scheidung im Gottesvolk –
Die nachexilischen Fortschreibungen des Assur-Zyklus
(nach der Mitte des 5. Jh. v.Chr.)**

I.	Vermutlicher Textbestand	425
1.	Anmerkungen zu Inhalt und Redaktionsgeschichte von Jes 32–35* in nachexilischer Zeit	425
a)	Jes 32*	425
b)	Jes 33*	426
c)	Jes 34*	431
d)	Jes 35*	433
e)	Zusammenfassung	435
2.	Die nachexilischen Fortschreibungen im Assur-Zyklus	435
II.	Die Texte	436
1.	Jes 28,5–6	436
a)	Zum Text	436
α)	Übersetzung	436
β)	Annäherung an den Text	436
b)	Verortung im Jesajabuch	438
α)	Bezüge zum Kontext	438
β)	Datierung	439
c)	Das Anliegen von Jes 28,5f und die Aufnahme der Bezugs- texte	439
2.	Jes 29,11f	442
a)	Zum Text und Verortung im Jesajabuch	442
α)	Übersetzung	442
β)	Annäherung an den Text und Bezüge zum Kontext	442
b)	Das Anliegen von Jes 29,11f, die Aufnahme des Bezugs- textes und Datierung	444
3.	Jes 29,17–24	444
a)	Zum Text	444
α)	Übersetzung	444
β)	Annäherung an den Text	447
b)	Verortung im Jesajabuch	450
α)	Bezüge zum Kontext	450
β)	Datierung	454
c)	Das Anliegen von Jes 29,17–24 und die Aufnahme der Bezugstexte	456

4.	Jes 30,18–26	460
a)	Zum Text	460
α)	Übersetzung	460
β)	Annäherung an den Text	463
b)	Verortung im Jesajabuch: Bezüge zum Kontext und Datierung	467
c)	Das Anliegen von Jes 30,18–26 und die Aufnahme der Bezugstexte	470
5.	Die Texte zur Götzenproblematik: Jes 30,22 und 31,6f	473
a)	Übersetzung	473
b)	Aussage und Datierung	474
III.	Das Profil der nachexilischen Fortschreibungen des Assur- Zyklus	475
1.	Kontextualisierung der Fortschreibungen	475
a)	Zeitgeschichtlicher Hintergrund	475
b)	Theologie- und traditionsgeschichtlicher Hintergrund	476
2.	Aussage und Intention der Fortschreibungen	478
IV.	Das Profil des Assur-Zyklus in nachexilischer Zeit	479
V.	Die Zeitstruktur des Assur-Zyklus im Wandel der Fortschrei- bungen	482
	Die Entwicklung des Assur-Zyklus im Überblick	487
	Schluss	
I.	Zusammenfassung	497
1.	Das Ergebnis der Arbeit	497
a)	Die Erstausgabe des Assur-Zyklus	497
b)	Die Fortschreibungen des Assur-Zyklus	505
2.	Das Ergebnis der Arbeit im Verhältnis zur Forschungs- lage	511
II.	Ausblick	517
	Anhang	
I.	Anmerkung zur Transliteration der akkadischen Zitate	521
II.	Abkürzungsverzeichnis	521
III.	Literatur	522
IV.	Register	547
1.	Bibelstellen	547
2.	Akkadische und sumerische Texte	550